



SCHOELLERSHAMMER

## Pressemitteilung

### **Schoellershammer startet den Bau einer weiteren Papiermaschine**

Nach Erteilung der Bau- und Betriebsgenehmigung im Juli hat die Dürener Papierfabrik Schoellershammer, Heinrich August Schoeller Söhne GmbH & Co. KG, die Verträge zur Finanzierung und Errichtung der neuen Papiermaschine 6 abgeschlossen. Die bestehenden Abwasserbehandlungsanlagen werden ausgebaut und der zukünftigen Kapazität angepasst. Die Investition umfasst ca. 100 Mio. €. Zusätzlich wird am Standort ein neues hocheffizientes Kraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung zur Erzeugung von Wärme und Strom errichtet. Damit sind alle Voraussetzungen für den sofortigen Baubeginn der neuen Produktionslinie geschaffen. Die Detailplanung wurde bereits im April mit Festlegung des Maschinenlieferanten gestartet, um die vorgesehene Inbetriebnahme im Dezember 2016 zu gewährleisten.

Die Kaufentscheidung für die Papiermaschine fiel zugunsten der Voith Paper GmbH & Co. KG, Heidenheim. Die Anlage stellt den modernsten technologischen Stand dar. Der Auftrag umfasst neben der Papiermaschine auch die komplette Stoffaufbereitung und die Rollenschneidmaschine sowie ein umfangreiches Automatisierungspaket. Die Voith Paper GmbH & Co. KG als Generalunternehmer für Maschinenkomponenten garantiert optimale Projekt- und Anlaufesicherheit. Als Planungsbüro wird die TBP Engineering GmbH, Linz, Österreich eingesetzt.

Die Aufträge für den Hochbau wurden an eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus den Unternehmen Glass GmbH, Mindelheim und Max Bögl, Fertigteilwerke GmbH & Co. KG, Hamminkeln erteilt. Die Strabag AG, Nörvenich erhielt den Auftrag für den kompletten Tiefbau. Als Bauplaner fungiert die Firma BHM Ingenieure, Feldkirch, Österreich.

Die Kraft-Wärme-Kopplungsanlage wird im Contracting durch die GETEC heat & power AG, Magdeburg erstellt. Das Kraftwerk setzt dabei auf einen Brennstoffmix, um auf Preisschwankungen flexibel reagieren zu können. Durch die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom hat die Anlage einen Wirkungsgrad von über 90 Prozent und ist damit sehr umwelt- und ressourcenschonend. Somit ist auch die Energieversorgung für die



## SCHOELLERSHAMMER

Produktionserweiterung gesichert. GETEC investiert dazu am Standort in Düren einen 2-stelligen Millionenbetrag.

Die Investition ist ein Meilenstein in der nun über 230-jährigen Geschichte des Familienunternehmens, welches damit die vorhandenen Kapazitäten und Umsätze mehr als verdoppelt. Die Papiermaschine 6 wird 250.000 to leichtgewichtigen Fluting und Testliner zwischen 80 und 120 g/m<sup>2</sup> bei einer Netto-Breite von 5,60 m nach Rollenschneidmaschine und einer Geschwindigkeit von ca. 1200 m pro Minute produzieren. 85 Mitarbeiter finden einen neuen Arbeitsplatz. Das zusätzliche Papiervolumen wird überwiegend in Europa vermarktet. Mit der Auslegung der Maschine folgt Schoellershammer dem Markttrend nach leichtgewichtigen Papieren und 2,80 m breiten Verarbeitungsmaschinen. Die bestehende Papiermaschine 5 soll nach Anlauf der neuen Kapazität auf höergewichtige Papiere und Sondersorten getrimmt werden. Dadurch werden weitere 30.000 to pro Jahr Kapazitätsreserven gehoben. Insgesamt entwickelt sich dadurch der Standort von heute 230.000 to auf über 500.000 to pro Jahr. Schoellershammer sieht darin den notwendigen Schritt sich als leistungsfähiger und innovativer Partner der mittelständigen Kundschaft im Verpackungsmarkt sowohl im Inland wie im Ausland zu präsentieren.

Düren, den 29. 7. 2015

Beirat und Geschäftsführung der Papierfabrik Schoellershammer

Heinrich August Schoeller Soehne GmbH & Co. KG



SCHOELLERSHAMMER

## Über Schoellershammer

Die Papierfabrik Schoellershammer, Heinr. Aug. Schoeller Söhne GmbH & Co. KG, wurde 1784 gegründet. Einziger Standort ist Düren. Den nachfolgenden Generationen der Familien Schoeller und Rhodius gelang es über Kriege, Katastrophen und Wirtschaftskrisen hinweg, das Unternehmen zu einer festen Größe auf dem Papiermarkt zu machen. Heute produziert die Papierfabrik Schoellershammer Wellpappenrohpaper und hochwertige Transparentpapiere. Das Unternehmen beschäftigt 230 Mitarbeiter und hat einen Jahresumsatz von etwa 100 Millionen Euro. Schoellershammer-Produkte werden weltweit in mehr als 70 Ländern vertrieben.